

Segelfliegergruppe Salzdettfurth, e.V.

Mitglied im Deutschen Aero-Club, Landesverband Niedersachsen, e.V.

Datenschutzerklärung gemäß DSGVO

Stand 02.09.2018

I. Allgemeines, Inhalt dieser Erklärung

1. Inhalt dieser Erklärung

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten und die Rechte

- unserer Mitglieder, auch im Rahmen einer Schnuppermitgliedschaft
- beim Eintritt und bei der Bewerbung um Aufnahme in unseren Verein
- bei einer Kontaktaufnahme mit uns
- bei der Nutzung unserer Website.

2. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Segelfliegergruppe Salzdettfurth e.V.
vertreten durch den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden
Postfach 1234
31159 Bad Salzdettfurth
Deutschland
Telefon: +49 (0) 5063 4666
E-Mail: info@sfg-salzdettfurth.de
Web: www.sfg-salzdettfurth.de
Registergericht: Amtsgericht Hildesheim
Registernummer: VR 930

II. Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder unseres Vereins und von Personen, die die Aufnahme in unseren Verein beantragen

1. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet, Kategorie der verarbeiteten Daten

a)

Wenn Sie Mitglied unseres Vereins sind oder werden möchten, verarbeiten (dies umfasst u.a. das Erheben, Speichern und Verwenden) wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname, Geburtstag, Geschlecht
- Postanschrift, eine ggf. abweichende Meldeadresse, Telefonnummer, Emailadresse
- Mitglied in der Abteilung Modellflug / Segelflug / Ballon / Motorflug / Fallschirm
- bei Inhabern einer Luftfahrtlizenz: Art der Lizenz, Lizenznummer, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdauer
- bei Flugschülern: Beginn und ggf. Ende der Ausbildung, begonnene und beherrschte Übungen, abgelegte Prüfungen und alle weiteren im Ausbildungsnachweis vorgesehenen Angaben
- die in den Startlisten und ggf. Bordbüchern der Luftfahrzeuge des Vereins erfassten Flüge der Mitglieder einschließlich namentlicher Nennung der Besatzung und ggfs. Gäste

Sofern Sie uns hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben, erfassen wir von den aktiven Mitgliedern ferner, ob ein gültiges Flugtauglichkeitszeugnis vorliegt und bis wann dieses gültig ist.

Bitte beachten Sie, dass eine aktive Teilnahme an unserem Flugbetrieb als allein fliegender Flugschüler oder als verantwortlicher Pilot nur möglich ist, wenn ein gültiges Flugtauglichkeitszeugnis vorliegt und bei verantwortlichen Piloten eine gültige Lizenz.

b)

Sofern Sie als Flugschüler oder Fluglehrer an unserem Ausbildungsbetrieb teilnehmen, erfassen wir ferner

- bei Fluglehrern: Kopie der Lizenz mit Lehrberechtigung und Gültigkeitsdatum
- bei Flugschülern:
 - o Art der Lizenz, deren Erwerb angestrebt wird
 - o Beginn und ggf. Ende der Ausbildung, begonnene und beherrschte Übungen, abgelegte Prüfungen und alle weiteren im Ausbildungsnachweis vorgesehenen Angaben
 - o Auskunft aus dem Fahreignungsregister
 - o Teilnahme in eine Unterweisung zu Sofortmaßnahmen am Unfallort
 - o Straffreiheitserklärung oder Führungszeugnis mit Anlage O
 - o Kopie des Personalausweises, ggf. anderer Identitätsnachweis
 - o bei Bewerbern für die folgenden Lizenzen wird erfasst, ob die Überprüfung der Zuverlässigkeit nach § 7 Luftsicherheitsgesetz beantragt und ob die Zuverlässigkeit bestätigt wurde:
 - LAPL (A), PPL (A)
 - LAPL (S) mit TMG
 - SPL mit TMG

2. Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung der folgenden satzungsgemäßen Zwecke des Vereins:

- Einladung der Mitglieder des Vereins zu Mitgliederversammlungen und Sitzungen
- Information über Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes
- Information aktiver Mitglieder über den Flugbetrieb
- Abrechnung und Einziehung von Beiträgen und Gebühren einschließlich der Zuordnung zur richtigen Beitragsklasse
- zur Erfüllung der Pflichten als Luftfahrzeughalter, Betreiber eines Segelfluggeländes und einer Segelflugstartwinde: Nachweis der gültigen Lizenzen und Flugberechtigung der am Flugbetrieb teilnehmenden und ggf. Flugzeuge des Vereins nutzenden Mitglieder
- bei Mitgliedern, die sich in der Ausbildung zum Erwerb einer Lizenz befinden:
 - o Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben zur Dokumentation der Ausbildung, vgl. FCL.030

Name, Vorname, Telefon-Nummern und Email-Adressen aktiver Mitglieder der Segelfluggruppe werden in einer Adressliste allen anderen aktiven Mitgliedern der Segelfluggruppe bekannt gemacht.

3. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, berechtigtes Interesse

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Verarbeitung im Rahmen der Mitgliedschaft in einem Verein oder der Anbahnung einer solchen Mitgliedschaft ist der Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages gleichgestellt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zum Flugtauglichkeitszeugnis ist Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligung.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht entgegenstehen.

5. Weitergabe an andere Stellen und Zweck der Weitergabe

a)

Sofern Sie uns hierzu ihre Einwilligung geben, werden die folgenden Daten weitergegeben an den an den DAeC Landesverband Niedersachsen, 30159 Hannover, Hainhölzerstr. 5:

- Name, Vorname, Geburtstag, Geschlecht, Eintrittsdatum
- ggf. besondere Funktion im Mitgliedsverein (Vorstand, Geschäftsführer, Jugendleiter)
- Postanschrift, Telefonnummer, Emailadresse
- Hauptsportart und ggf. Nebensportart(en) (Modellflug / Segelflug / Ballon / Motorflug / Fallschirm)
- Mitgliedsstatus (aktiv/passiv), eingeschlossen in Modellflugversicherung

Die Verarbeitung erfolgt durch den DAeC Landesverband Niedersachsen zur Erfüllung von dessen berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO, nämlich:

- Zuordnung der Mitglieder zu den Beitragsklassen, Vermeidung doppelter Beitragserhebung bei Mitgliedschaft in mehreren Mitgliedsvereinen
- Übersendung der Mitgliederzeitschrift
- Ausstellung von Mitgliedsausweisen, technischen Ausweisen und ggf. sonstigen Ausweisen
- Feststellung der Anzahl der über die Rahmenversicherung versicherten Mitglieder
- pseudonymisierter Nachweis der Anzahl der Mitglieder im Rahmen der politischen Vertretung gegenüber Behörden und Ministerien

Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligung.

b)

Bei Mitgliedern, die sich in der Ausbildung zum Erwerb einer Lizenz befinden, werden die folgenden Daten an den DAeC Landesverband Niedersachsen als autorisierter Trainingseinrichtung (ATO) übermittelt:

- bei Fluglehrern: Kopie der Lizenz mit Lehrberechtigung und Gültigkeitsdatum
- bei Flugschülern:
 - o Art der Lizenz, deren Erwerb angestrebt wird
 - o Beginn und ggf. Ende der Ausbildung, begonnene und beherrschte Übungen, abgelegte Prüfungen und alle weiteren im Ausbildungsnachweis vorgesehenen Angaben
 - o Auskunft aus dem Fahreignungsregister
 - o Teilnahme in eine Unterweisung zu Sofortmaßnahmen am Unfallort
 - o Straffreiheitserklärung oder Führungszeugnis mit Anlage O
 - o Kopie des Personalausweises, ggf. anderer Identitätsnachweis
 - o bei Bewerbern für die folgenden Lizenzen wird erfasst, ob die Überprüfung der Zuverlässigkeit nach § 7 Luftsicherheitsgesetz beantragt und ob die Zuverlässigkeit bestätigt wurde:
 - LAPL (A), PPL (A)
 - LAPL (S) mit TMG
 - SPL mit TMG

Die Übermittlung dieser Daten an und die Verarbeitung durch den DAeC Landesverband Niedersachsen erfolgt zur Erfüllung von dessen gesetzlichen Pflichten als autorisierte Trainingseinrichtung (ATO). Eine ATO ist verpflichtet, sich stets zu vergewissern, dass die bei ihr in Ausbildung befindlichen Personen und die für sie tätigen Ausbilder über die erforderliche Flugtauglichkeit und Lizenzen verfügen. Die Daten werden weiter gemeldet an die für den Sitz des Mitgliedes zuständige Landesluftfahrtbehörde.

Gesetzliche Grundlage für die Übermittlung an und die Verarbeitung der Daten durch den DAeC Landesverband Niedersachsen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und c) DS-GVO.

Ferner wird dem DAeC Landesverband Niedersachsen als ATO bei Flugschülern und Fluglehrern angezeigt und an die zuständige Landesluftfahrtbehörde übermittelt, ob ein gültiges Flugtauglichkeitszeugnis vorliegt und bis wann dieses gültig ist. Eine Kopie des Tauglichkeitszeugnisses wird ebenfalls übermittelt.

Gesetzliche Grundlage für die Übersendung dieser Information ist die nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO gegebene Einwilligung.

Bitte beachten Sie zusätzlich die auf der Website www.daec-lvn.de abrufbare Datenschutzerklärung des DAeC Landesverband Niedersachsen.

c)

Alle unter Ziffer II.1. genannten Daten werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und für Abrechnungszwecke im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weitergegeben an die folgenden Auftragsverarbeiter:

Breitenbach und Otero GbR
Anne-Frank-Str. 5
35428 Langgöns
Ansprechpartner: Uwe Breitenbach und Susana Otero
Mailadresse: info@vereinsflieger.de
USt. ID: DE284108977

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Verantwortlichen.

III. Erhebung personenbezogener Daten bei Kauf eines Gutscheins für einen Schnupperflug

Wenn Sie, ohne Mitglied des Vereins zu werden, bei uns einen Gutschein für einen Schnupperflug kaufen, erheben wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname, Anrede
- Postanschrift, Telefonnummer, Emailadresse

Die Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Beförderungsvertrages verwendet. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Die Daten werden nach Durchführung des Schnupperfluges gelöscht, soweit hinsichtlich der Abrechnungsdaten nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

IV. Erhebung personenbezogener Daten bei dem Besuch unserer Website

1. Arten der verarbeiteten Daten:

- Bestandsdaten (z.B., Namen, Adressen).
- Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefonnummern).
- Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos).
- Nutzungsdaten (z.B., besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten).
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B., Geräte-Informationen, IP-Adressen).

2. Kategorien betroffener Personen

Besucher und Nutzer des Onlineangebotes (Nachfolgend bezeichnen wir die betroffenen Personen zusammenfassend auch als „Nutzer“).

3. Zweck der Verarbeitung

- Zurverfügungstellung des Onlineangebotes, seiner Funktionen und Inhalte.
- Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern.
- Sicherheitsmaßnahmen.
- Reichweitenmessung/Marketing

4. Verwendete Begrifflichkeiten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.

„Pseudonymisierung“ die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

„Profiling“ jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.

„Auftragsverarbeiter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

5. Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

6. Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen nach Maßgabe des Art. 32 DSGVO unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten, als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung, bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren, entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 DSGVO).

7. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.).

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

8. Cookies

Als „Cookies“ werden kleine Dateien bezeichnet, die auf Rechnern der Nutzer gespeichert werden. Innerhalb der Cookies können unterschiedliche Angaben gespeichert werden. Ein Cookie dient primär dazu, die Angaben zu einem Nutzer (bzw. dem Gerät auf dem das Cookie gespeichert ist) während oder auch nach seinem Besuch innerhalb eines Onlineangebotes zu speichern. Als temporäre Cookies, bzw. „Session-Cookies“ oder „transiente Cookies“, werden Cookies bezeichnet, die gelöscht werden, nachdem ein Nutzer ein Onlineangebot verlässt und seinen Browser schließt. In einem solchen Cookie kann z.B. der Inhalt eines Warenkorbs in einem Onlineshop oder ein Login-Status gespeichert werden. Als „permanent“ oder „persistent“ werden Cookies bezeichnet, die auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert bleiben. So kann z.B. der Login-Status gespeichert werden, wenn die Nutzer diese nach mehreren Tagen aufsuchen. Ebenso können in einem solchen Cookie die Interessen der Nutzer gespeichert werden, die für Reichweitenmessung oder Marketingzwecke verwendet werden. Als „Third-Party-Cookie“ werden Cookies bezeichnet, die von anderen Anbietern als dem Verantwortlichen, der das Onlineangebot betreibt, angeboten werden (andernfalls, wenn es nur dessen Cookies sind spricht man von „First-Party Cookies“).

Wir können temporäre und permanente Cookies einsetzen und klären hierüber im Rahmen unserer Datenschutzerklärung auf.

Falls die Nutzer nicht möchten, dass Cookies auf ihrem Rechner gespeichert werden, werden sie gebeten die entsprechende Option in den Systemeinstellungen ihres Browsers zu deaktivieren. Gespeicherte Cookies können in den Systemeinstellungen des Browsers gelöscht werden. Der Ausschluss von Cookies kann zu Funktionseinschränkungen dieses Onlineangebotes führen.

9. Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

Nach gesetzlichen Vorgaben in Deutschland, erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 10 Jahre gemäß §§ 147 Abs. 1 AO, 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4, Abs. 4 HGB (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handelsbücher, für Besteuerung relevanter Unterlagen, etc.) und 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB (Handelsbriefe).

Nach gesetzlichen Vorgaben in Österreich erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 7 J gemäß § 132 Abs. 1 BAO (Buchhaltungsunterlagen, Belege/Rechnungen, Konten, Belege, Geschäftspapiere, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, etc.), für 22 Jahre im Zusammenhang mit Grundstücken und für 10 Jahre bei Unterlagen im Zusammenhang mit elektronisch erbrachten Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehleistungen, die an Nichtunternehmer in EU-Mitgliedstaaten erbracht werden und für die der Mini-One-Stop-Shop (MOSS) in Anspruch genommen wird.

10. Hosting und E-Mail-Versand

Die von uns in Anspruch genommenen Hosting-Leistungen dienen der Zurverfügungstellung der folgenden Leistungen: Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste, E-Mail-Versand, Sicherheitsleistungen sowie technische Wartungsleistungen, die wir zum Zwecke des Betriebs dieses Onlineangebotes einsetzen.

Hierbei verarbeiten wir, bzw. unser Hostinganbieter Bestandsdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Vertragsdaten, Nutzungsdaten, Meta- und Kommunikationsdaten von Kunden, Interessenten und Besuchern dieses Onlineangebotes auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung dieses Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. Art. 28 DSGVO (Abschluss Auftragsverarbeitungsvertrag).

11. Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

Wir, bzw. unser Hostinganbieter, erhebt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO Daten über jeden Zugriff auf den Server, auf dem sich dieser Dienst befindet (sogenannte Serverlogfiles). Zu den Zugriffsdaten gehören Name der abgerufenen Webseite, Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite), IP-Adresse und der anfragende Provider.

Logfile-Informationen werden aus Sicherheitsgründen (z.B. zur Aufklärung von Missbrauchs- oder Betrugshandlungen) für die Dauer von maximal 7 Tagen gespeichert und danach gelöscht. Daten, deren weitere Aufbewahrung zu Beweiszwecken erforderlich ist, sind bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

V. Rechte der betroffenen Person

1. Daten die Aufgrund einer erteilten Einwilligung verarbeitet werden

a) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

b) Bitte beachten Sie, dass Sie der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nicht widersprechen können, wenn die Daten anlässlich einer Mitgliedschaft in einem Verein oder der beantragten Aufnahme in einen Verein von diesem erhoben werden und ausschließlich zum Zwecke der Gewährung der aus der Mitgliedschaft resultierenden Rechte verwendet werden. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Vereins als verantwortlicher Stelle zur Einhaltung des Datenschutzes und zur Erfüllung der Informationspflichten.

c) Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten nicht aufgrund Ihrer Einwilligung, zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen oder in Anbahnung befindlichen Vertrages (einschließlich der Mitgliedschaft in einem Verein) oder aufgrund eines anderen gesetzlichen Erlaubnistatbestandes verarbeiten, sondern aufgrund einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit f) DS-GVO, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Wenn Sie in einem solchen Falle der Nutzung Ihrer Daten widersprechen, bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb Ihre personenbezogenen Daten nicht gemäß unserer Beschreibung verarbeitet werden sollten. Wir werden sodann die Sachlage prüfen und entweder die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

2. Weitere Rechte

Sie haben ferner gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

3. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling, Datenübermittlung in Nicht-EU-Staaten

Die Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling verwendet. Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.